



November 2007

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff	Mittelwert			
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200*)		120	
NO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200			30**)
PM₁₀ $\mu\text{g}/\text{m}^3$			50***)	40
CO mg/m^3		10		
Alarmwerte				
	MW3			
SO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	500			
NO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	400			
Schutz der Ökosysteme und der Vegetation				
	Mittelwert			
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert	
SO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	20	20	50	
NO_x $\mu\text{g}/\text{m}^3$	30		80	

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ verringert. Die Toleranzmarge von 10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

****) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon $\mu\text{g}/\text{m}^3$	180	240
Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
Zielwert für den Schutz der Vegetation		
	AOT40	
	18 000 $\mu\text{g}/\text{m}^3 \text{ h}$ berechnet von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	

WITTERUNGSVERLAUF NOVEMBER 2007

Datum	Wetterlage	
1.-2.	H	Ein Hoch mit Zentrum über Westeuropa bestimmt das Wetter in Österreich. Lokale Nebel und häufig leichter Frost in nebelfreien Lagen am Morgen sowie sonniges Wetter tagsüber sind zunächst dominierend. Am 2. ziehen im Norden und Osten Wolkenfelder einer schwachen Front durch. Die höchsten Temperaturen reichen je nach Sonneneinstrahlung von 5 bis 16 °C.
3.-4.	NW	Mit einer Nordwestströmung gelangen recht milde Luftmassen in den Ostalpenraum. Im Süden und Südosten bleibt es gering bewölkt und trocken; im übrigen Österreich bewirken eingelagerte Störungen aus dichter Bewölkung einige geringe Niederschläge. Die Maximaltemperaturen betragen 7 bis 16 °C.
5.	G	Bei geringen Druckunterschieden über Mitteleuropa sorgt schwacher Hochdruckeinfluss für einen trockenen und teilweise sonnigen Tag mit maximal 4 bis 13 °C.
6.-13.	NW	In die erneut auflebende Nordwestströmung eingelagerte Störungen und feuchtkalte Luftmassen bringen im Westen, Norden, Osten und in der Obersteiermark einige Niederschläge, am ergiebigsten zunächst auf den Bergen. Im Westen sinkt die Schneefallgrenze strichweise unter 1000 m. Im nördlichen Alpenvorland und im Donauraum frischt der Wind am 7. November stürmisch auf. Der folgende Tag bringt eine kurze Wetterberuhigung und Erwärmung von höchstens 2 bis 12° am 7. auf 6 bis 15 °C. Danach führt die sehr lebhaft Nordwestströmung wieder feuchtkalte Luft mit eingelagerten Störungen in den Ostalpenraum. Verbreitet fallen aus der überwiegend geschlossenen Bewölkung sehr heftige Niederschläge, vorübergehend auch am 11. d. M. in tiefen Lagen Ostösterreichs als Schnee. An diesem Tag erreichen die Niederschläge auch Südösterreich. Auf den Bergen herrscht hohe Lawinengefahr. In freien Lagen weht immer wieder stürmischer Wind. An den beiden Folgetagen ändert sich wenig. Bei maximal -1 bis 10 °C fallen im Westen, Norden und Osten immer wieder Niederschläge mit einer Schneefallgrenze meist um 500 m, vorübergehend aber auch in tiefen Lagen. Die größten Niederschlagsmengen werden von Tirol bis Oberösterreich und in der Obersteiermark gemessen. Dagegen scheint im wetterbegünstigten Süden häufig die Sonne.
14.	N	Unverändert regnet oder schneit es im Westen, Norden und Osten mit den größten Tagesmengen in Vorarlberg. Die Tageshöhsttemperaturen sinken auf 0 bis 7 °C.
15.-16.	Tk	Tiefdruck mit Kern in Bodennähe südöstlich von Österreich und in der Höhe direkt über dem Ostalpenraum bestimmt unser Wetter. Aus dem Osten strömt feuchtkalte Luft ein. Während am 15. in Westösterreich die Schneefälle nachlassen, kommen im Osten rasch stärker werdende Schneefälle und lebhafter Wind auf. Bis zum Vormittag des 16. schneit es im Nordosten und Osten Österreichs überwiegend ergiebig; erst gegen Abend enden hier die Schneefälle. Im Westen und Süden heitert es lokal unter schwachem Hochdruckeinfluss tagsüber auf. Die Tageshöhsttemperaturen betragen -3 bis 6 °C mit den höchsten Werten im Süden.
17.-18.	H	Zwischenhocheinfluss bewirkt am 17. d. M. allgemein teils sonniges, teils durch Hochnebel getrübbes niederschlagsfreies Wetter bei maximal -4 bis 5 °C. Am Tag danach wirkt sich das Hoch nur noch im äußersten Westen voll aus. Sonst führt die Zufuhr feuchter Luft von Südosten her zu mehr Wolken; lokal schneit es wenig ergiebig. Die Temperaturen sind kaum verändert.
19.	TB	Bei geringen Druckunterschieden über Mitteleuropa herrscht wieder ruhiges Spätherbstwetter mit Sonne oder Hochnebel und maximal 0 bis 7 °C. Allmählich setzt an der Vorderseite eines großräumigen Tiefs über den Britischen Inseln Warmluftzufuhr aus Südwest ein.
20.-22.	SW	Sehr milde Luft aus Südwest und aufkommender Föhn sorgen in manchen Alpentälern oder Becken sowie auf den Bergen in Höhen um 1500 m für Maxima von 10 bis 15 °C. In tiefen Lagen hält sich vielfach Kaltluft, in der bei tagsüber anhaltendem Hochnebel die Höchsttemperaturen unter dem Gefrierpunkt bleiben. Auch außerhalb der Nebeldecken werden kaum mehr als 6 °C gemessen.
23.	S	Noch hält die Zufuhr sehr milder Luft an; die Maximaltemperaturen reichen von 2 bis 17 °C. Im Süden und Südwesten kommen meist schwache, lokal aber auch ergiebige Niederschläge auf.
24.	TS	Eine Kaltfront sorgt in Westösterreich für einige Niederschläge mit Schneefall bis etwa 1300 m herab, und ein Tief im Süden bringt besonders Osttirol und Oberkärnten beträchtliche Niederschlagsmengen.
25.	W	Mit westlicher Strömung überquert eine Kaltfront Österreich und bringt lokale Niederschläge. Die Höchsttemperaturen betragen 2 bis 10 °C mit den tiefsten Werten im Norden, wo es auch bis unter 600 m herab strichweise schneit.
26.-27.	NW	Aus dem Nordwesten strömt feuchte und labil geschichtete Kaltluft nach Österreich. Während der Süden wieder wetterbegünstigt ist, gehen im übrigen Österreich verbreitet Schnee- oder Graupelschauer nieder. Vom Flachgau bis in das nördliche Burgenland werden lokale Gewitter gemeldet. Am 27. d.M. beruhigt sich das Wetter. Die Temperatur erreicht in diesen Tagen maximal -1 bis 9 °C.
28.-29.	H	Über Österreich liegt das Zentrum eines Hochdruckgebietes. Bei sinkenden Temperaturen und sich meist rasch auflösenden morgendlichen Nebelfeldern ist der 28. November sehr sonnig. Am Tag darauf werden Nebel beständig und im Westen kündigen aufkommende Wolken die Annäherung einer Störung an.
30.	NW	Störungseinfluss aus Nordwest bringt das im diesem November so häufige Wetter mit Schauern im Westen, Norden und Osten und einem wetterbegünstigten Süden bei maximal 0 bis 9 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im November 2007

Schwefeldioxid im November 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	12	9	4	7	0	0	97,7
Forsthof	2	11	10	4	7	0	0	91,2
Groß Enzersdorf II	3	23	17	7	10	0	0	97,7
Gänserndorf	6	60	29	12	21	0	0	97,7
Hainburg	5	40	27	15	17	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	24	18	6	8	0	0	97,8
Irnfritz	3	17	15	8	11	0	0	76,7
Klosterneuburg	4	29	23	9	16	0	0	97,8
Kollmitzberg	#	8	7	5	6	0	0	56,2
Krems	#	11	9	4	8	0	0	54,9
Mistelbach	#	#	#	#	#	0	0	1,1
Mödling	3	41	24	7	10	0	0	97,6
Neusiedl	3	26	13	6	10	0	0	97,6
Payerbach	2	6	5	3	4	0	0	97,6
Purkersdorf	3	19	14	5	8	0	0	97,6
Schwechat	4	94	42	9	15	0	0	97,8
St. Pölten	2	18	15	5	7	0	0	97,6
Stixneusiedl	4	34	21	9	12	0	0	97,8
Stockerau	#	#	#	#	11	0	0	24,3
Streithofen	3	11	10	5	8	0	0	97,7
Traismauer	4	13	11	6	8	0	0	97,6
Trasdorf	4	14	11	6	9	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	3	19	16	8	8	0	0	97,8
Tulln	3	11	9	5	7	0	0	97,7
Vösendorf	4	26	19	8	12	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	11	10	4	7	0	0	97,8
Zwentendorf	3	29	22	9	14	0	0	97,5

Stickstoffdioxid im November 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	27	62	58	47	52	0	0	97,4
Bad Vöslau	16	70	68	34	55	0	0	97,8
Biedermannsdorf	31	127	92	62	70	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	16	54	51	32	42	0	0	97,2
Forsthof	11	57	50	34	39	0	0	97,2
Groß Enzersdorf II	19	56	52	40	47	0	0	94,6
Gänserndorf	18	72	49	38	44	0	0	97,6
Hainburg	20	57	50	37	46	0	0	97,8
Heidenreichstein	10	33	31	24	26	0	0	97,8
Klosterneuburg	22	80	65	39	55	0	0	97,7
KlosterneuburgB14	32	134	111	62	97	0	0	97,2
Krems	23	88	76	46	54	0	0	97,6
Mödling	25	95	82	55	70	0	0	97,8
Neusiedl	17	62	54	35	41	0	0	97,4
Payerbach	7	59	51	26	33	0	0	97,8
Poehlarn	22	56	53	46	48	0	0	97,6
Purkersdorf	26	103	73	46	60	0	0	97,8
Schwechat	26	88	79	54	63	0	0	97,7
St. Pölten	28	97	69	48	57	0	0	97,3
St.Poelten-Verkehr	39	134	108	62	91	0	0	94,2
St. Valentin-A1	25	95	84	54	66	0	0	97,7
Stixneusiedl	19	100	77	46	46	0	0	97,8
Stockerau	27	102	89	46	63	0	0	97,7
Streithofen	16	58	52	35	40	0	0	97,7
Traismauer	19	60	54	37	46	0	0	97,6
Trasdorf	18	51	47	35	42	0	0	97,3
Tulbinger Kogel	16	61	54	41	45	0	0	97,8
Tulln	25	66	58	40	50	0	0	97,7
Vösendorf	27	90	87	63	73	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	15	44	41	29	37	0	0	97,6
Wiener Neustadt	23	79	76	49	60	0	0	97,8
Wolkersdorf	17	52	47	36	44	0	0	97,7
Zwentendorf	17	55	52	34	41	0	0	97,6

Ozon im November 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	25	79	78	69	63	0	0	97,6
Annaberg	55	90	89	86	80	0	0	97,5
Bad Vöslau	40	80	79	74	72	0	0	96,7
Dunkelsteinerwald	39	84	83	75	74	0	0	97,2
Forsthof	44	80	80	73	72	0	0	97,2
Gänsersdorf	37	80	78	71	70	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	34	75	72	65	66	0	0	94,1
Hainburg	37	79	78	67	68	0	0	97,8
Heidenreichstein	41	87	85	72	71	0	0	97,8
Himberg	36	77	77	71	67	0	0	97,7
Irnfritz	43	84	81	72	68	0	0	97,7
Klosterneuburg	36	79	77	70	69	0	0	97,7
Kollmitzberg	33	80	80	71	68	0	0	97,4
Krems	33	82	82	72	71	0	0	97,7
Mistelbach	40	81	80	72	70	0	0	97,6
Mödling	34	77	76	70	67	0	0	97,8
Payerbach	61	92	91	83	81	0	0	97,8
Poehchlarn	28	78	77	71	68	0	0	97,6
Purkersdorf	30	73	72	66	64	0	0	97,8
Schwechat	33	73	73	68	65	0	0	97,8
St. Pölten	25	73	72	66	63	0	0	97,3
St. Valentin-A1	26	80	80	71	65	0	0	96,3
Stixneusiedl	40	80	76	71	68	0	0	97,8
Stockerau	27	73	70	63	63	0	0	97,7
Streithofen	34	78	77	71	68	0	0	97,8
Ternitz	38	84	83	74	74	0	0	97,8
Tulln	26	72	70	64	65	0	0	97,7
Waidhofen/Ybbs	38	87	86	77	73	0	0	97,7
Wiener Neustadt	35	81	78	73	71	0	0	97,7
Wiesmath	58	88	88	82	79	0	0	97,8
Wolkersdorf	36	77	74	65	66	0	0	97,7
Ziersdorf	36	81	80	71	70	0	0	97,4

PM10 im November 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	#	69	64	41	53	0	60,3
Biedermannsdorf	22	84	79	48	68	0	100
Forsthof	#	51	35	23	31	0	74
Groß Enzersdorf II	24	96	82	58	69	1	96,7
Hainburg	26	110	108	63	70	3	99,9
Heidenreichstein	13	62	60	29	31	0	99,9
Klosterneuburg	23	84	84	52	64	1	99,7
KlosterneuburgB14	21	83	79	51	66	1	99,9
Mannswörth	26	92	86	59	67	1	100
Mistelbach	23	81	78	61	69	1	99,8
Mödling	18	82	79	47	63	0	99,8
Neusiedl	24	87	82	51	62	1	99,9
Poehlarn	20	68	62	41	48	0	99,5
Purkersdorf	16	107	65	38	52	0	100
Schwechat	24	90	84	60	66	1	99,7
St. Pölten	26	88	82	53	67	2	99,7
St.Poelten-Verkehr	23	84	74	52	65	1	96,1
St. Valentin-A1	21	63	60	50	54	0	99,8
Stixneusiedl	14	85	72	35	48	0	99,9
Stockerau	18	450	227	63	50	1	99,9
Streithofen	21	86	80	48	58	0	99,9
Traismauer	25	84	79	52	68	2	99,9
Trasdorf	23	86	74	49	61	0	100
Tulln	24	76	73	49	60	0	99,9
Vösendorf	17	71	69	44	61	0	100
Wiener Neustadt	21	97	93	50	72	0	99,9
Zwentendorf	24	100	86	52	67	2	100

Kohlenmonoxid im November 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,38	1,7	1,5	1,27	1	0	97,8
Schwechat	0,37	1,25	1,13	0,97	0,84	0	97,7
St.Poelten-Verkehr	0,5	1,72	1,57	1,39	1,23	0	94,4
Vösendorf	0,39	1,48	1,31	1,18	0,87	0	97,8

Überschreitungen im November 2007 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neustadt	Zwentendorf
1. November 2007																													
2. November 2007																													
3. November 2007																													
4. November 2007																													
5. November 2007																													
6. November 2007																													
7. November 2007																													
8. November 2007																													
9. November 2007																													
10. November 2007																													
11. November 2007																													
12. November 2007																													
13. November 2007																													
14. November 2007																													
15. November 2007																													
16. November 2007																													
17. November 2007																													
18. November 2007					◆									◆				◆						◆					
19. November 2007				◆																									
20. November 2007																													
21. November 2007																													
22. November 2007			◆	◆			◆	◆		◆	◆					◆						◆		◆					◆
23. November 2007																													
24. November 2007																		◆	◆										
25. November 2007																													
26. November 2007																													
27. November 2007																													
28. November 2007																													
29. November 2007																													
30. November 2007																													

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³